

## „Drehen und Schrauben“ Übung zur Themeneingrenzung

Mit der folgenden Übung können zwei verschiedene Ziele erreicht werden: Zum einen hilft sie dabei, ein Thema einzugrenzen und eine Fragstellung zu entwickeln. Zum anderen kann mit Hilfe dieser Übung ein grob umrissenes Arbeitsvorhaben in ein Projekt übergeführt werden.

Nehmen Sie ein Blatt im Format A4 oder A3 und schreiben Sie Ihren Arbeitstitel (vorläufiger Titel, der das Projekt beschreibt und ruhig sperrig klingen kann) in die Mitte. Unterstreichen Sie dann alle Nomen und Adjektive, die im Titel vorkommen. Anschließend ordnen Sie um den Arbeitstitel herum folgende fünf „Schrauben“ an:

- Zeit
- Ort
- Material
- Methode, Konzepte, Ansätze
- Erkenntnisinteresse

Probieren Sie dann die Schrauben der Reihe nach aus. Sie können dabei sowohl am gesamten Arbeitstitel als auch an den einzelnen unterstrichenen Wörtern ansetzen. Nicht alle Schrauben sind für alle Themen gleich ergiebig. Es geht darum herauszufinden, wo sich Eingrenzungen ergeben, welche weiteren Fragen sich stellen, welche Entscheidungsnotwendigkeiten sich auftun. Machen Sie sich dabei möglichst ausführliche Notizen und erweitern Sie Ihren Arbeitstitel zu einer Projektbeschreibung.

Nach Huemer, Birgit; Rheindorf, Markus; Gruber, Helmut (2012). *Abstract, Exposé und Förderantrag. Eine Schreibenleitung für Studierende und junge Forschende*. Böhlau, S. 55–57.

**ORT**  
Universität Klagenfurt  
(ein GEWI-Fach)  
• mögl. Kooperationen anfragen  
bei Anglistik, Germanistik

**ZEIT**  
Studienzeit der Studierenden

**MATERIAL**  
Interview Transkripte  
vi. Texte der Studierenden?  
→ allg. Lern- / Spezialisierung  
oder  
→ indiv. Kompetenzaufbau?

**METHODE**  
Leitfadengestützte Interviews  
(z.T. narrativ)  
Auswertung mit Max QDA  
• Schreibkompetenz-Entwicklungs-  
Theorien?  
Knowledge-Modell?

**ERKENNTNISINTERESSE**  
Lassen sich Entwicklungen in der fachlichen  
Expertise an den Themen bisheriger  
Arbeiten beobachten und wenn ja, wie?  
• mögl. Kategorien/Entwicklungen  
→ Spezialisierung  
→ Methode  
→ AutorIn

Zusammenhang zw. Schreibbiographie  
und Themenwahl bei wiss. Arbeiten.  
Das Schreiben von wiss. Arbeiten als  
Lern- und Spezialisierungsprozess.

Bsp.  
Drehen & Schrauben  
am Arbeitstitel

SCHREIBZENTRUM  
UNIVERSITÄT GRAZ